Die Suche nach dem Gebetsschatz

Pfarrgemeinderat will Gebete und Bilder zu St. Jakob sammeln

Burghausen. In Zeiten des Lockdown gestaltet sich neben dem gesellschaftlichen auch das kirchliche Leben anders als gewohnt. Die Kirchen sind weiter geöffnet, auch werden Gottesdienste gefeiert. Und doch ist so mancher Gläubige vorsichtig und zurückhaltend, was den Besuch der gemeinsamen Gebetszeiten angeht.

Um die Gemeinschaft zu stärken und zu zeigen, dass auch im persönlichen Gebet Kraft und Zuversicht liegen können, will der Pfarrgemeinderat von St. Jakob einen „Gebetsschatz" zusammenstellen, bestehend aus persönlichen Lieblingsgebeten der Pfarrmitglieder. Die Sammlung soll anderen Inspiration und Stärkung sein.



Gesucht werden besondere Bildmomente, welche die Gläubigen mit ihrer Kirche St. Jakob verbinden. – Foto: Pfarrgemeinderat

Um das Pfarrleben auch visuell sichtbar zu machen und als Zeichen der Verbundenheit, ruft der Pfarrgemeinderat St. Jakob dazu auf, Fotos zu teilen: An welches Fest rund um St. Jakob erinnern sich die Pfarrangehörigen gerne? Gibt es eine Person oder Begegnung, die sie mit St. Jakob, mit dem gemeinsamen Glauben verbinden? Welchen Ort in der Pfarrei suchen die Mitglieder gerne auf und finden dort in der Begegnung mit Gott Ruhe und neue Kraft?

Die gesammelten Bilder wollen die Pfarrverantwortlichen in St. Jakob ausstellen und so zum Verweilen in der Kirche, zum Austausch und Erinnern und auch zum Entdecken von Neuem einladen.

Sowohl die Gebete als auch die Fotos mit Name und Telefonnummer können bis 1. März digital und in guter Auflösung an pfarramt.burghausen.st.jakob@bistum-passau.de gemailt oder „analog" im Pfarrbüro St. Jakob abgegeben werden. – red